



## Aktion 100 Danke-Button



Es ist immer toll, wenn Gildemitglieder ganz spontan eine kleinere oder größere Summe für die Aktion 100 spenden. Als sichtbares Zeichen haben wir den Danke-Button kreiert.

Auch diesen wollten wir beim Bundesforum in Zeillern vorstellen. Wir haben uns gedacht, dass der Danke-Button um mindestens € 5,- verkauft wird. Optimal wäre es, wenn die Distriktgildemeisterinnen und Distriktgildemeister bei ihren Distrikttreffen die Buttons verkaufen könnten. Natürlich können die Gilden auch den Button direkt bei mir bestellen. Mehr Informationen erhaltet ihr durch eine separate Aussendung. *Gerhard Rohrbacher*

## Aktion 100 Gilde-Bier – endlich wieder verfügbar

Diesmal haben wir das Leopoldauer Brauhandwerk für unser Gildebier gewinnen können. Die Flasche ist eine 0,33 l Einwegflasche und es handelt sich um ein untergäriges Bier mit einer Stammwürze von 13°P und einen Alkohol von 5,4 % vol.

Verkauft wird das Gildebier im 6er-Trägerl und/oder zu 24 Flaschen. Die Flasche kostet € 4,-, wovon ein namhafter Teil an die Aktion 100 geht.

### Bestellungen

Bitte per Mail an [gerdi.rohr@gmail.com](mailto:gerdi.rohr@gmail.com) senden. Sammelbestellungen pro Gilde und/oder Gildedistrikt bevorzugt.

*Gerhard Rohrbacher*



# Aktion 100

Trotz des Coronavirus tut sich viel in unserem Referat: Ende 2019 unterstützten wir eine junge Pfadfinderfamilie, da die Mutter schwer erkrankt war und der Vater Kind und Ehefrau intensiv betreuen musste. Dadurch wurde für die Familie Weihnachten 2019 doch noch zu einem schönen Fest.

## Spendenglas – jeder Cent hilft

Eigentlich wollten wir diese Aktion im Oktober beim Bundesforum in Zeillern offiziell für dieses Jahr abschließen. Doch aufgrund der Absage des Bundesforums werden wir die Verleihung des „Goldenen, Silbernen und Bronzenen Cent“ für die höchsten Spenden im Rahmen der 70-Jahr-Feier in St. Pölten nachholen.



» Die höchste Spende kam von der Gilde **Ulmerfeld-Hausmening-Neufurt**. Somit sind sie die Gewinner des **GOLDENEN CENT**.

» Den **SILBERNEN CENT** erhält die Gilde **Eiche**.

» Den **BRONZENEN CENT** können wir der Gilde **Klosterneuburg** überreichen.

Bitte sammelt weiter fleißig den „Schotter“, denn jeder Cent hilft!

## Geschichten aus dem Salzburger Pfadfinderarchiv: Georg Daxner – Pfadfinder, Zellhofteam, Zeltverleiher und Gründer des Winterfests

Georg wurde 1959 in Baden bei Wien geboren und durchlief – wie seine drei älteren Brüder – mit Begeisterung vom Wölfling bis zum Rover alle vier Stufen der Badener Pfadfinder. Beim Gruppenlager 1980 ergriff ihn das Zellhof-Fieber: Während des Zivildienstes und nach Übersiedelung in die Stadt Salzburg wirkte er viele Jahre im Team des Pfadfinderdorfes sowie auf der Burgherberge Hohenwerfen mit, wo seine bei den Pfadfindern entwickelte Tatkraft, Konsequenz, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Kontaktfreude allseits geschätzt wurden. In dieser Zeit beschäftigte sich Georg gerne mit dem Spinnen und Färben von Wolle. Immer dabei war auch sein Schäferhundmischling Hoxha, der zum beliebten Teamhund avancierte.

Für das Zirkusprojekt „Federlos“ übersiedelte Georg samt Gattin und Tochter nach Zürich und tourte mit dem Zirkus durch Europa. 1992 startete er mit seinem ersten Zirkuszelt auch eine eigene Theaterzirkusproduktion, die in vielen Städten Österreichs zu sehen war.

Mit dem Verleih von Pagoden-, Giebel- und Zirkuszelten verdiente er das Geld, um die Veranstaltungen zu finanzieren. Auch bei diversen Pfadfinder-Großlagern wie beispielsweise am Wurzl '14 leisteten Georgs Zelte gute Dienste.

Beim Donaufestival lernt er den ersten Cirque Nouveau kennen und brachte 1998 Que-Cirque

auf eigenes Risiko nach Salzburg. Am 29.11.2001 feierte sein Winterfest im Volksgarten Premiere mit „Le Cirque Invisible“. Trotz mancher finanzieller Balanceakte konnte er seinen Traum vom Winterfest als fixes jährliches Festival dauerhaft verwirklichen und verzeichnete 2013 bereits knapp 30.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher.



Zwei Generationen, ein Pfadfinderherz:  
Karl Merkatz und Georg Daxner (SN)

Tragischerweise verunglückte Georg Daxner bei einer Bergtour am Untersberg im Jahr 2014 tödlich, doch sein Winterfest lebt weiter! Seine Witwe Evelyn Daxner-Ehgartner ist Ehrenpräsidentin und Vorstandsmitglied des Trägervereins.

Heuer ist das Winterfest 09.–29.12.2020 eingeschränkt und findet nicht in Zelten statt, sondern im „republic“, einem ehemaligen Kino gegenüber dem Haus der Natur.

*Roswitha Gatterbauer*